

19. November 2014

Erstes NÖ Raumordnungssymposium unter dem Motto „Räume der Zukunft - Zukunft der Räume“

LR Pernkopf: „Verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit unserem Lebensraum“

Unter dem Motto „Räume der Zukunft - Zukunft der Räume“ lud der für die Raumordnung zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, Mittwoch, zum ersten NÖ Raumordnungssymposium in das Palais Niederösterreich ein. Hauptreferenten waren die Experten Univ.-Prof. Dr. Heinz Fassmann, Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier und Dr. Sabine Müller-Herbers aus Bayern.

Landesrat Pernkopf betonte in seinem Eingangsstatement, dass Raumordnung für ihn „viel mehr als das bloße Widmen von Flächen“ ist. „Raumordnung ist der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit unserem Lebensraum.“ Ziel des Symposiums ist deshalb die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Anforderungen an eine verantwortungsvolle Raumordnung und die Diskussion über Chancen und Risiken im Umgang mit dem Lebensraum in Niederösterreich.

„Gerade in Niederösterreich sind die Herausforderungen an die Raumordnung besonders groß, da unsere Regionen auch besonders vielfältig sind“, verwies Pernkopf auf unterschiedliche Entwicklungen und die Spannungsfelder zwischen Stadt und Land. Das Land Niederösterreich habe daher unterschiedliche Strategien und Instrumentarien entwickelt, die es gelte, weiter zu entwickeln. Mit der Novelle zum Raumordnungsgesetz, die in der morgigen Landtagssitzung beschlossen werden solle, werde ein wichtiger Schritt gesetzt, dem weitere folgen müssten: „Das neue Raumordnungsgesetz schafft Flexibilität, wo es notwendig ist, sorgt für eine schnellere Umsetzung, wo es möglich ist, und schärft nach, wo wir strenger werden wollen. Wir müssen aber nun von der traditionellen ‚Ordnung der Räume‘ zur ‚Planung der Räume‘ kommen, unsere bestehenden Instrumente konsequent hinterfragen und auf Augenhöhe mit Gemeinden und Experten geeignete Impulse setzen.“ Konkrete Beispiele sind für Pernkopf unter anderem der Breitbandausbau, die Ortskernaktion (das ist eine Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden, wo unter anderem der Ankauf von Grundstücken und Gebäuden förderbar ist) sowie die Regionalen Leitplanungen rund um Wien. „Bei all diesen Maßnahmen und Initiativen haben wir im Fokus, dass wir Niederösterreich mit seinen unterschiedlichen Räumen fit für die Zukunft machen“, so Landesrat Pernkopf.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at, <http://www.noel-lak.at/>.



NK Presseinformation